

Wichtige Fragen zur RSV-Impfung beantwortet Dr. Kardos im Video der Deutschen Atemwegsliga e.V., welches Sie durch Einscannen des QR-Codes oder Aufrufen des folgenden Links auf dem Youtube-Kanal der Atemwegsliga ansehen können:



<https://www.youtube.com/watch?v=DR3WdRFcpT1>



**Informationen des
Bundesgesundheitsministeriums:**

<https://t1p.de/koflp>



**Informationen des Bundesinstituts
für Öffentliche Gesundheit BfE:**

www.impfen-info.de

Wo erhalten Sie weitere Informationen?


Deutsche Atemwegsliga e. V.
Raiffeisenstraße 38
33175 Bad Lippspringe

Telefon (0 52 52) 93 36 15

Telefax (0 52 52) 93 36 16

eMail: kontakt@atemwegsliga.de

Internet: atemwegsliga.de

 facebook.com/atemwegsliga.de

 x.com/atemwegsliga

 instagram.com/atemwegsliga/

 youtube.com/user/atemwegsliga



Stand: März 2025
Quellenangabe Titelbild: © kilsawet/stock.adobe.com



Deutsche
Atemwegsliga e. V.

Informationsblatt



Was ist RSV?

RSV, Respiratorisches Synzytial-Virus, verursacht bei Erwachsenen eine grippeähnliche Erkrankung.

Die RSV-Infektion geht mit den gleichen Symptomen wie die „Grippe“ (Influenza) einher: Unwohlsein, Fieber meist über 38°C, Kopf-, Muskel- und Gliederschmerzen, Schwitzen, Husten.

Klinisch ist die Influenza von dem RSV-Infekt nicht zu unterscheiden. Etwa 10 bis zu 15% der schweren „grippalen“ Infekte werden nicht durch Grippeviren, sondern durch RSV verursacht.

Davon abzugrenzen sind einfache Erkältungen, die in der kalten Jahreszeit häufig vorkommen.



<https://www.stiftung-gesundheitswissen.de/wissen/erkaeltung-oder-grippe/das-ist-der-unterschied>

Die Atemwegsinfekte, die durch Viren ausgelöst werden, treten besonders im Herbst und Winter auf. RSV gipfelt in Oktober bis Dezember, Influenza in Januar bis Februar.

Welche Risikogruppen gibt es? Wer ist durch einen RSV-Infekt am meisten gefährdet? Wer soll sich impfen lassen?

Besonders gefährdete Altersgruppen sind:

1. Gesunde Babys im ersten Lebensjahr:

Nach Infektion bleiben oft lebenslang Atembeschwerden zurück. Für Babys wird daher eine passive Immunisierung mit Antikörpern empfohlen, durchzuführen vor der ersten RSV-Saison des Babys ab September-Oktober.

2. Erwachsene über 60 Jahre, die an chronischen Erkrankungen (Komorbiditäten) wie COPD, Alpha-1-

Antitrypsinmangel, Asthma, Lungenfibrose, Herz- und/oder weiteren Lungenerkrankungen, Diabetes, neurologischen, rheumatischen Erkrankungen oder Krebs leiden. Das nennt man eine Indikationsimpfung.

3. Jeder über 75-Jährige ist durch die Alterung des Immunsystems gefährdet und sollte sich, auch wenn er/sie ansonsten gesund ist, impfen lassen:

In dieser Altersgruppe ist die RSV-Impfung eine **Standardimpfung**.

Die jährliche Influenza- und die einmalige Pneumokokken-Impfung sind ebenfalls Standardimpfungen und werden für alle Personen ab 60 Jahren empfohlen.

Welche Impfstoffe gibt es für Erwachsene? Wie lange hält der Impfschutz?

In Deutschland gibt es zurzeit zwei RSV-Impfstoffe: Abrysvo® und Arexvy®.

Der sehr hohe, 85%ige Impfschutz nach einer einmaligen Impfung hält mindestens 3 Jahre an.

RSV-Impfung ist eine Kassenleistung für ältere Menschen

Für gesetzlich Versicherte heißt das: Alle Menschen ab 75 Jahren sowie bestimmte Risikogruppen zwischen 60 und 74 Jahren haben Anspruch auf die RSV-Impfung.

